

In Zusammenarbeit mit

Sparkassen-Kulturstiftung
Rheinland



Gefördert durch das Land Nordrhein
Westfalen
Die Ministerpräsidentin
des Landes Nordrhein-Westfalen

Lew Kopelew
Lew Kopelew Forum e.V.

LEW KOPELEW FORUM



Ein Abend zur Erinnerung

an

Marion Gräfin Dönhoff



Mi., 14. November 2012, 19.00

Marion Gräfin Dönhoff (1909 - 2002) war Chefredakteurin und Mitherausgeberin der Wochenzeitung DIE ZEIT und gilt als eine der bedeutendsten Publizistinnen der bundesdeutschen Nachkriegszeit. Sie setzte sich für die Versöhnung zwischen den Staaten des Ostblocks und dem Westen ein und unterstützte in ihren Artikeln die Ostpolitik Willy Brandts. Weitere Hauptthemen waren der Widerstand gegen Hitler und die „Zivilisierung des Kapitalismus“. Immer wieder rief sie zu freiheitlichem Denken, Toleranz und Gerechtigkeit auf. Die langjährige enge Freundin von Lew Kopelew und Raissa Orlowa war Mitbegründerin des Lew Kopelew Forums und ist seine Ehrenvorsitzende.

Unser Gast, Irene Brauer, war zwanzig Jahre die persönliche Mitarbeiterin von Marion Dönhoff bei der ZEIT und ist heute Vorstandsmitglied der Marion Dönhoff Stiftung in Hamburg. Nach dem Tod von Marion Dönhoff hat sie gemeinsam mit Friedrich Dönhoff zwei Bücher herausgegeben, „Marion Gräfin Dönhoff - Ein Leben in Briefen“ (2009) und „Marion Gräfin Dönhoff - Zeichen ihrer Zeit. Ein Lesebuch“ (2012). Irene Brauer wird aus dem Buch lesen: „Ein Leben in Briefen“. Diese Auswahl von Briefen und Aufzeichnungen über einen Zeitraum von 1926 - 2002 wurde erstmals anlässlich des 100. Geburtstages von Marion Dönhoff veröffentlicht. In diesen Briefen wird die Person Marion Dönhoff und ihr Leben in der europäischen Geschichte des 20. Jahrhunderts gegenwärtig.

Moderation: Maria Birger, LKF-Beirat

UKB: 5,- € / 2,50 € LKF-Mitglieder, Schüler, Studenten und ALG-II-Empfänger